

Informationen bei einer Erhebung von Daten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Einverständniserteilung von Erziehungsberechtigten zur Teilnahme von Minderjährigen an (Freizeit)aktivitäten

hier: Teilnahme an der Nutzung des Hochseilgartens in Kempfeld

Verantwortlicher

Nationalparkverbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen
Brühlstraße 16
55756 Herrstein
Telefon: +49 6785 79 0
E-Mail: info@vg-hr.de

Beauftragte/er für den Datenschutz

Nationalparkverbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen
- Datenschutz -
Brühlstraße 16
55756 Herrstein
Telefon: +49 6785 79 1107
E-Mail: datenschutz@vg-hr.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen ist Betreiber eines Hochseilgartens auf dem Gelände der Grundschule in Kempfeld. Hierfür ist die Akzeptanz der vorgegebenen Nutzungsbedingungen erforderlich, die bei Minderjährigen durch Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf einer entsprechenden Einverständniserklärung einzuholen ist.

Nutzung des Hochseilgartens

Im Rahmen der Einverständniserklärung zur Nutzung des Hochseilgartens werden personenbezogene Daten erhoben (Name, Vorname des Teilnehmers und des Sorgeberechtigten) und gespeichert; in Ausnahmefällen werden diese um zusätzlich Kontaktdaten (Wohnanschrift, Telefonnummer) ergänzt.

Die Legitimation zur Datenverarbeitung erfolgt daher auf der Grundlage Ihrer durch Einverständniserklärung erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Im Rahmen der Nutzung werden die Einverständniserklärungen entweder von der jeweiligen Institution (z.B. Schulen, Dritte) oder vom Betreiber selbst einbehalten und zu Dokumentationszwecken aufbewahrt.

Übermittlung an Drittland

Es findet keine Übermittlung von Daten an ein Drittland statt.

Dauer der Speicherung

Die Einverständniserklärungen werden für die Dauer der Dokumentation (i.d.R. ein Schuljahr (01.08. – 31.07. des Folgejahres) aufbewahrt.

Löschfristen gemäß gesetzlichen oder haushaltsrechtlichen Vorschriften bleiben hiervon unberührt.

Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, so haben Sie Rechte, die in Artikel 12 – 23 DS-GVO aufgeführt sind. Nachfolgend eine zusammengefasste Darstellung:

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO)

Werden personenbezogene Daten von Ihnen gespeichert, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten und Ihre Verarbeitung.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO)

Sind unrichtige oder unvollständige Daten von Ihnen gespeichert, so haben Sie ein Recht auf Berichtigung der betreffenden Daten.

Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO)

Ein Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten besteht unter anderem sofern der Zweck der Datenerhebung nicht mehr vorhanden ist, Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, wenn die Datenerhebung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgte oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Bitte beachten Sie, dass Art. 17 Abs. 3 DS-GVO Ausnahmen vom Recht auf Löschung enthält. Ausnahmen bestehen u. a. aufgrund der Meinungs- und Informationsfreiheit, gesetzlicher Speicherungsfristen, zur Erfüllung des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche und historische Forschungszwecke, statistische Zwecke sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)

Sofern die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder eine Löschung der Daten zur Verfolgung von weiteren Rechten jedoch nicht in Frage kommt, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Daten beantragen. Dieses Recht steht Ihnen auch zu, wenn die Datenspeicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, oder wenn bei einem

Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie an einen anderen Verantwortlichen eine Übermittlung zu veranlassen.

Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die personenbezogenen Daten werden danach nicht mehr verarbeitet, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Beschwerderecht (Artikel 13 Abs. 3 DS-GVO und Artikel 77 DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. In Rheinland-Pfalz kann die Beschwerde an folgende Stelle gerichtet werden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz,

Tel.-Nr.: +49 61 31 / 8920-0,

Fax: +49 61 31 / 8920-299,

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

<https://www.datenschutz.rlp.de>